

30 Mär 2019
22:00 - 00:00

Konzert

Nachtmusik der Moderne. Komponistenporträt Anna Thorvaldsdottir

Pinakothek der Moderne

Nicht mehr als 350 Tausend Einwohner zählt die Insel der Gletscher, Vulkane, Geysire und Lavafelder im Nordatlantik. Doch die musikalische Szene Islands ist enorm reich und bunt, wobei E- und U-Musik weit weniger strikt voneinander getrennt werden als hierzulande. Eine der faszinierendsten Figuren der letzten Jahre ist Anna Thorvaldsdottir. Die 41-Jährige studierte in ihrer Heimatstadt Reykjavik und an der University of California in San Diego, wo sie 2011 einen Dokortitel erwarb. Von den USA aus verbreitete sich auch der Ruhm der Komponistin. Inzwischen erhält sie Aufträge von den bedeutenden Orchestern der Welt; eine CD erschien bei der Deutschen Grammophon. Ihre Website verrät über Thorvaldsdottir, sie arbeite gern „mit großen Klangstrukturen“, deren „enorme Vielfalt an schwingenden und klingenden Materialien eine entwickelte Fantasie beim Belauschen von Landschaften und Natur“ offenbaren. Ob es tatsächlich nur Echos der rauen Elemente sind, die in Thorvaldsdottirs auratischen und doch herben Klängen zu vernehmen sind, lässt sich bezweifeln.

Schließlich ist ihre Musik auch formal überaus genau gearbeitet; sie entzieht sich zusehends den Klischees ihres Herkommens.

Jeweils vor den Einführungen bieten wir Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern um 20.00 Uhr eine Nachtführung in der Pinakothek der Moderne an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und nur mit gültiger Konzertkarte möglich. Diese Führung ist nur nach Anmeldung bis zu zwei Tagen vor dem Konzert unter programm@pinakothek.de möglich.

In freundschaftlicher Zusammenarbeit mit der European Computer Telecoms AG und mit BMW

SA 30.03 | 22.00 | Pinakothek der Moderne, Rotunde | Eintritt 30 Euro, erm. 15 Euro, Stehplatz 15 Euro

Kartenvorverkauf nur über <http://www.muenchenticket.de/> München Ticket und am Veranstaltungsabend an der Museumskasse

20.00

Nachtführung nur mit Erwerb einer Konzertkarte über den Vorverkauf

21.00

Einführungsgespräch mit Anna Thorvaldsdottir

Mit Veranstaltung